

# Moderne Abwassertechnik für klares Wasser

Kapazitätserweiterung in der ARA Ludesch wurde nun offiziell gefeiert.

**LUDESCH** Durch hochtechnisierte Reinigungsprozesse wird in der Abwasserreinigungsanlage in Ludesch aus einer übelriechenden Kloake sauberes Wasser, das man sogar trinken könnte. Kürzlich konnte nun die Betriebsweiterung gefeiert werden.

Treffpunkt Kläranlage: Über einen Geh- und Radweg führt die Zufahrt zu der weitreichenden Anlage, die sich zurückhaltend in ihre Umgebung einfügt. Umringt von hohen Bäumen öffnen sich die hohen Tore der klinisch sauberen Parkplätze und Hallen. Frische Luft und das leise Rauschen der ruhig fließenden Ill begrüßen Besucher und Angestellte. Betriebsleiter **Manfred Zimmermann** und sein sechsköpfiges Team verrichten hier Tag für Tag eine Arbeit, die kaum jemand so rich-



Die beiden Mitarbeiter **Erich Pichler** und **Gabi Zissler** freuen sich über die neue Hochlaststufe der ARA in Ludesch.

tig wahrnimmt und die doch aus dem Alltag nicht mehr wegzudenken ist.

## Zeitgemäße Einrichtung

Rund 35 Kilometer Verbandskanal inklusive der Kläranlage selbst werden von der ARA Ludesch, dem regionalen Verband elf umliegender Gemeinden, betreut. Koordiniert wird die Abwasserreinigung von komplexer Steuerungstechnik. Der Bau der neuen Hochlastanlage ist nicht nur den Einwohnergleichwerten geschuldet, sondern auch dem zeitgemäßen Betrieb der ARA. „Wir sind technisch auf höch-

tem Niveau. Durch die Modernisierung der gesamten Anlage haben wir im Westen Österreichs ein echtes Pilotprojekt realisiert, vor allem in den Bereichen Qualität und Digitalisierung. Zudem erlaubt die Kapazität nun die Abwasserbearbeitung von umgerechnet 125.000 Personen“, erläutert Manfred Zimmermann.

Pro Tag können damit zwölf Tonnen Schmutzfracht gereinigt werden. Kostenpunkt der groß angelegten Säuberungsaktion: rund 3,5 Millionen Euro. An den Kosten beteiligen sich übrigens auch Getzner Textil, ebenso wie Bund und Land, sowie die Mit-

gliedsgemeinden. Mit der Segnung durch Pfarrer **Karl Bleiberschnig**, einer Hausführung sowie der Einladung zum gemeinsamen Abendessen bedankten sich die Zuständigen, allen voran **Gerhard Krump** als Obmann des Abwasserverbandes, für die gute Zusammenarbeit.

Unter den Gratulanten befanden sich Landesrat **Erich Schwärzler** sowie die Bürgermeister einiger Mitgliedsgemeinden wie **Dieter Lauer**, **Dieter Lauer**, **Peter Neier**, **Mandi Katzenmayer**, **Georg Bucher**, **Lothar Ladner** und **Christian Gantner**, die Stadträte **Joachim Weixlbaumer** und **Wolfgang Weiss**, **Martin Wagner** von Wagnerconsult sowie **Gerhard Tschabrun** (Bauaufsicht) mit Gattin **Anita**. **CM**



**Manfred Zimmermann** mit LR **Erich Schwärzler** und **Gerhard Krump**.



**Bürgermeister Peter Neier** und **Pfarrer Karl Bleiberschnig**.

## Finale Bauarbeiten beim Nenzinger Kinderhaus

**NENZING** Die Bauarbeiten für den Erweiterungsbau des Nenzinger Kinderhauses liegen gut im Zeitplan; bereits mit Beginn des neuen Jahres kann die Betreuungseinrichtung für Kleinkinder bezogen werden.

Doch der Reihe nach: Das Ziel war äußerst ambitioniert, wurde doch erst Mitte Juli der Spatenstich für den Bau gefeiert. Mit ein Grund: Um Fördergelder des Bundes, speziell für Kinderbetreuungsprojekte, in Anspruch nehmen zu können, müssen die Bauarbeiten heuer noch abge-



Die Bauarbeiten am **Nenzinger Kinderhaus** sind bereits bald abgeschlossen.

schlossen und das Projekt fertig abgerechnet sein. Das Haus, das vom Nenzinger Architekten **Mi-**

**chael Achammer** geplant wurde, wird nun großzügig ausgebaut; anstelle von bislang 24 Vormit-

tagsplätzen können künftig 54 Kinder aufgenommen werden. Auch am Nachmittag erweitert sich die Kapazität entsprechend. Neben zwei zusätzlichen Gruppenräumen ist im Neubau, der ebenfalls ebenerdig begehbar ist, auch ein Raum speziell für die Mitarbeiterinnen geplant. Künftig soll auch die Elternberatung im Kinderhaus untergebracht werden. So soll sich das Haus in Richtung „Familienzentrum“ entwickeln. Die geplante Kostensumme für das Gebäude beträgt rund 1,2 Millionen Euro. **EM**